

Es informiert Sie	Karin Vorberg
Telefon	563 6636
Fax	563 8020
E-Mail	karin.vorberg@stadt.wuppertal.de
Datum	20.09.2019

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung (SI/1279/19) am 17.09.2019**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau **Stadtverordneter** Gunhild Böth (Fraktion DIE LINKE)

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Arif Izgi, Herr Thomas Kring, Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Erhard Werner Buntrock (für Frau Bürgermeisterin Schürmann), Herr Dirk Kanschat (für Frau Rosemarie Gundelbacher), Frau Ingelore Ockel, Herr Christian Schmidt,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Sylvia Meyer, Frau Yazgülü Zeybek,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Eva Schroeder (bis 17.30 Uhr),

#### **von der Fraktion Freie Wähler**

Frau Heike Kleinschmidt ,

#### **von der Fraktion PRO Wuppertal**

Herr Hubert Krabbe,

#### **als sachkundige Einwohnerin**

Frau Gisela Böhmke, Frau Sabine Dohr, Frau Birgit Gladbach-Eckstein, Frau Ilona Schlieper (für Frau Andrea Wetzchewald),

**von der Verwaltung**

Frau Roswitha Bocklage von der Gleichstellungsstelle

nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion Frau Rosemarie Gundelbacher und Frau Bürgermeisterin Maria Schürmann und von der Verwaltung Herr Beigeordneter Nocke und Frau Martina Völker von der Gleichstellungsstelle.

Schriftführerin:

Karin Vorberg

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Böth, eröffnet die Sitzung und verpflichtet zunächst das beratende Mitglied, Herrn Hubert Krabbe, in allgemeiner Form. Hierzu erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen, während Frau Stadtverordnete Böth die Vereidigungsformel verliest:

**„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgabe nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Stadt Wuppertal erfüllen werde.“**

Im Anschluss geht Frau Stadtverordnete Böth zur Tagesordnung über.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Prävention und Abbau geschlechtsspezifischer Diskriminierung und Gewalt**

---

#### **1.1 Einwanderung gestalten NRW-Modellprojekt Wuppertal - mündlicher Bericht -**

Frau Roddewig-Oudnia vom Jugendamt erläutert den Ausschussmitgliedern das vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW geförderte Projekt und gibt hierzu einen kurzen Sachstand. Sie fügt hinzu, dass einige Bereiche des Projektes, obwohl diese in Kürze auslaufen, weitergeführt werden.

Aufgrund der Informationen wird der Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen eine Liste mit Themen erstellen, die bisher noch keine Berücksichtigung gefunden haben. Diese Themenliste wird im Anschluss an das entsprechende Netzwerk weitergeleitet.

Die Präsentation ist unter Dokumente eingestellt.

---

#### **1.2 Anonyme Spurensicherung: Finanzierung dauerhaft gewährleisten Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 04.09.2019 Vorlage: VO/0446/19/1-Neuf.**

Frau Stadtverordnete Zeybek bringt mündlich für Ihre Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, folgenden Ergänzungsantrag ein:

„Darüber hinaus bitten wir die Landesregierung, die Altersgrenze der Inanspruchnahme von ASS auf 16 Jahre zu senken. Bislang haben Frauen ab 18 Jahren Anspruch darauf. Diese Lücke muss dringend zum Schutz der Mädchen geschlossen werden“.

Herr Stadtverordneter Schmidt gibt für die CDU-Fraktion zu bedenken, dass sich die Resolution nicht nur auf ein Geschlecht beschränken, sondern für alle Betroffenen gelten sollte. Da dies zum jetzigen Zeitpunkt für die Resolution nicht förderlich ist, sichert Frau Bocklage zu, die Anregung schon jetzt in die dafür in Fra-

ge kommenden Workshops einzubringen und eine entsprechende Umsetzung voranzutreiben.

Aufgrund des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion unter TOP 1.2.1 (VO/0896/19) und der von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mündlich eingebrachten Ergänzung besteht Einigkeit darüber, bis zur Sitzung des Rates am 23.09.2019 einen gemeinsamen Antrag zur Beschlussfassung vorzubereiten.

---

**1.2.1 Ergänzungsantrag zur Drucksache VO/0446/19/1-Neuf.: "Anonyme Spurensicherung: Finanzierung dauerhaft gewährleisten"  
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.09.2019  
Vorlage: VO/0896/19**

Erledigt durch TOP 1.2.

---

**2 Verteilung städtischer Ressourcen und Dienstleistungen**

---

**2.1 Einführung eines wirkungsorientierten Haushaltes bei der Stadt Wuppertal /  
Gendergerechte Haushaltsplanung  
Vorlage: VO/0856/19**

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 17.09.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**3 An Gleichstellung orientierte Personalpolitik über die Verwaltung hinaus**

---

**3.1 Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen: Einführung eines Mentoring-Programmes für die Stadtverwaltung Wuppertal ab 2019/2020  
Vorlage: VO/0855/19**

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 17.09.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

Die Präsentation ist unter Dokumente eingestellt.

---

**4      Berichte der Verwaltung**

Frau Bocklage informiert die Ausschussmitglieder über bereits durchgeführte und geplante Veranstaltungen.

Die Präsentation ist unter Dokumente eingestellt.

Im Anschluss nimmt die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Böth, die Gelegenheit wahr, Frau Böhmke anlässlich ihrer Abberufung als Sachkundige Bürgerin für den Ausschuss für Gleichstellung, die in der Ratssitzung am 23.09.2019 erfolgen wird, im Namen der Ausschussmitglieder ein großes Dankeschön für die vielen hilfreichen Anregungen auszusprechen.

Gunhild Böth  
Vorsitzende

Karin Vorberg  
Schriftführerin